

FRAKTION KWG – WWP – FDP – FUWG

im Stadtrat Wolmirstedt

Fraktionsantrag - 04/2019

An die Bürgermeisterin

Wolmirstedt, 04.10.2019
Bereich Bürgermeister
Datum: 07. Okt. 2019
Eing.-Nr.: 1135

Thema: Prüfung bzw. Beantragung von Mitteln für den Einsatz von Bundesfreiwilligen als Schülerlotsen/Verkehrshelfer in Wolmirstedt

Vorschlag:

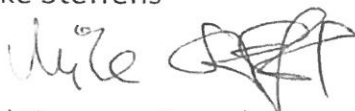
Die Verwaltung wird gebeten zeitnah zu prüfen, ob der Einsatz von Bundesfreiwilligen als Verkehrshelfer/Schülerlotsen in Wolmirstedt über den Bundesfreiwilligendienst möglich ist. Die Beantragung der dazu benötigten Mittel soll entsprechend gestellt werden.

Sachverhalt:

Seit dem Ableben von Dieter Frinken gibt es in Wolmirstedt keine Schülerlotsen mehr. Die Sicherheit unserer Kinder liegt uns allen am Herzen. Insbesondere in der Herbst- und Winterzeit kann mit dem Einsatz von Schülerlotsen an den Schwerpunktstellen in unserer Stadt (Schwimmbadstraße/Geschwister-Scholl-Straße/Gipfelstraße) die Sicherheit für unsere Kinder auf dem Weg zur Schule in den Morgenstunden erhöht werden.

Zur Vermeidung von Unfällen im Straßenverkehr und Förderung der Verkehrssicherheit ist der Einsatz von Schülerlotsen angebracht und sinnvoll. Mit der Kreisverkehrswacht und den Schulen sollte zur Umsetzung des Projektes entsprechend Rücksprache gehalten werden.

Mike Steffens



Fraktionsvorsitzender

Stellungnahme der Verwaltung zum Fraktionsantrag 04/2019 – Fraktion KWG-WWP-FDP-FUWG

Thema: Prüfung bzw. Beantragung von Mitteln für den Einsatz von Bundesfreiwilligen als Schülerlotsen/Verkehrshelfer in Wolmirstedt

Vorbemerkungen

Der Antrag stellt auf eine Situation ab, die insbesondere den Schulweg zum Gymnasium betrifft. Problematisch ist die Situation auch deswegen, weil innerhalb von 20 Minuten jeweils früh und mittags 12 Busse täglich über die Kreuzung Geschwister-Scholl-Straße/Heinrich-Heine-Straße/Gipfelstraße das Gymnasium bzw. die Ganztagschule und gegenüber die Sekundarschule und Grundschule anfahren. Außerdem gibt es einen regen Individualverkehr, weil die Mehrzahl der Kinder und auch das Personal mit dem Pkw zu den Schulen fahren.

Eine sachgerechte Lösung für alle Problemlagen ist aus Sicht der Verwaltung die Errichtung eines Kreisverkehrs. Da es sich um eine Kreisstraße handelt, ist der Landkreis zuständig. Bisher wurde die Errichtung eines Kreisverkehrs abgelehnt.

1. Schulwegsicherung

Es ist festzustellen, dass dieser Schulweg im Wesentlichen für den überörtlichen Verkehr zum Gymnasium genutzt wird. Daher wäre es zunächst eine Frage im Zusammenhang mit der Schulträgerschaft des Landkreises. Hierzu fand am 18.09.2019 im Zusammenhang mit der Kreissignalschau eine Begehung bzw. Probebefahrung mit dem ÖPNV statt. Die Schwimmbadstraße ist zum Gymnasium als Sackgasse ausgewiesen. Angeregt wurde eine Umfahrung des ÖPNV über den Landwirtschaftsweg mit Auffahrt zur Samsweger Straße. Die mögliche Entlastungsstrecke und der notwendige Umbau der Straßeneinmündung wird zurzeit vom Landkreis Börde geprüft. Da es sich aber für die übrigen Schulen meist um Kinder aus dem Stadtgebiet handelt, ist diese Fragestellung verständlich.

2. Einsatz von Bundesfreiwilligen

Der Einsatz von Bundesfreiwilligen kann nur als Verkehrshelfer erfolgen. Die einsatzstelle beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben existiert noch aus dem Jahr 2013. Fachlich ist eine Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht optimal. Gleich nach Erhalt dieses Antrages wurde eine entsprechende Anfrage dort gestellt. Eine schriftliche Antwort ist offen. Allerdings wurde bei der Mitgliederversammlung der Kreisverkehrswacht Ende Oktober 2019 in einem persönlichen Gespräch mitgeteilt, dass es große Schwierigkeiten gibt, geeignete Personen zu finden. Diese müssen fachlich ausgebildet und angeleitet werden, an jedem Schultag und bei jedem Wetter in den frühen Morgenstunden einsatzbereit sein. Die Bufdis dürfen nur ergänzend tätig werden, daher muss in jedem Fall eine qualifizierte Person bei den Einsätzen anwesend sein.

3. Schülerlotsen

Die Verwaltung schätzt ein, dass es auch im Bereich der Schulen schwierig ist, geeignetes Personal sowohl bei den Lehrern als auch unter der Schülerschaft zu finden. In Wolmirstedt sind zurzeit Verkehrshelfer nur im Bereich der „Schöne-Schule“ an der Samsweger Straße eingesetzt. Die Verkehrshelfer sind ausschließlich Lehrerinnen oder Lehrer dieser Schule, eingewiesen durch Polizei und Verkehrswacht.

4. Vorschläge

a) Gesprächsrunde organisieren

T.:

TN: FD Ordnung und Sicherheit; FD Jugend, Kultur, Sport, Soziales; RBBs; Verkehrswacht

Schulleiter: Frau Albrecht, Herr Koslowski

LK Börde: Straßenverkehrsamt, Herr Till (Kreisstraßen)

b) Änderung Bus-Takt

Nutzung der Bushaltestelle Samsweger Straße / Höhe Gutenbergschule auch für Gymnasiasten)

c) Kennzeichnung als Schulweg (30 ZONE)

d) Ziel: die Errichtung eines Kreisverkehrs weiter als langfristige Maßnahme gegenüber dem Landkreis fordern

Alternative: Einrichtung von zwei Fußgängerüberwegen im Bereich der vorgenannten Kreuzung über die Geschwister-Scholl-Straße (die notwendigen Angaben zu den Verkehrszahlen werden im November 2019 ermittelt)


M. Cassuhn
Bürgermeisterin